

## Materialhinweis für Lernplattform-nachhaltige-Entwicklungsziele

**Titel des Materials/Medium:**

**Methodenbox „Es ist genug für alle da – Der regionale und globale Blick über den Tellerrand“**

**Herausgeber/Verfasser:**

AWO International e. V.

**Art des Mediums:**

Seminarkonzept, Powerpoint-Präsentation, Poster, Flyer, Film, Planspiel

**Angesprochene Themen/Inhaltsfelder:**

Globale Perspektiven auf Ernährung, Lebensmittelverschwendung, Klimafolgen, Welthandel/Fairer Handel, Kritischer Konsum von Lebensmitteln, versteckte soziale und ökologische Kosten von Lebensmitteln

**Bezug zu welchem SDG?**

Armut, Hunger, Gesundheit, Bildung, Frauen, Ungleichheit, Konsum und Produktion, Klima, Wälder und Böden, Rechtsstaatlichkeit und Gewalt

**Zielgruppe:**

Jugendliche und junge Erwachsene (ab 14), Freiwillige in der pädagogischen Begleitung im FSJ und BFD

**Jahr der Erstellung:**

2015

**Kurzbeschreibung:**

Das Bildungsmaterial thematisiert die globale Perspektive unserer Ernährung anhand der drei Themenbereiche Lebensmittelverschwendung, Globale Erwärmung und Welthandel. Es thematisiert Verteilungsfragen, Ernährungsgerechtigkeit und lädt die Teilnehmenden dazu ein, eine Verbindung zwischen eigenem Lebensmittelkonsum und globalen Verhältnissen herzustellen. Im Themenbereich Lebensmittelverschwendung stehen die Ursachen und Folgen von Lebensmittelverschwendung sowie Wissensvermittlung zur Vermeidung von Verschwendung im Vordergrund. Der Themenbereich Globale Erwärmung verdeutlicht die Auswirkungen von Welthandel und klimatischen Herausforderungen auf Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Indien- dabei wird auch das Konzept öko-sozialer Landwirtschaft der Partnerorganisationen von AWO International vorgestellt. Darüber hinaus können die Teilnehmenden mithilfe des EPIZ-Planspiels „Mord in Mato Grosso do Sul“ spielerisch Landnutzungskonflikte nachvollziehen, die sich auch aufgrund unseres Fleischkonsums und des damit verbundenen Sojaanbaus in Lateinamerika ergeben. Der Themenbereich Welthandel thematisiert Chancen und Risiken des konventionellen und fairen Welthandels und verdeutlicht die globalen ökonomischen Abhängigkeitsverhältnisse und Chancen(un)gleichheit von Groß- und Kleinproduzenten.

**Link/Bezugsadresse:**

<https://www.awointernational.de/de/globales-lernen/material/titel-1.html>

**Interne Nummer:**

**5**